



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3162 04001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/04 (2)

15.04.2005

Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur und Ausbildung in Baden-Württemberg im März 2004

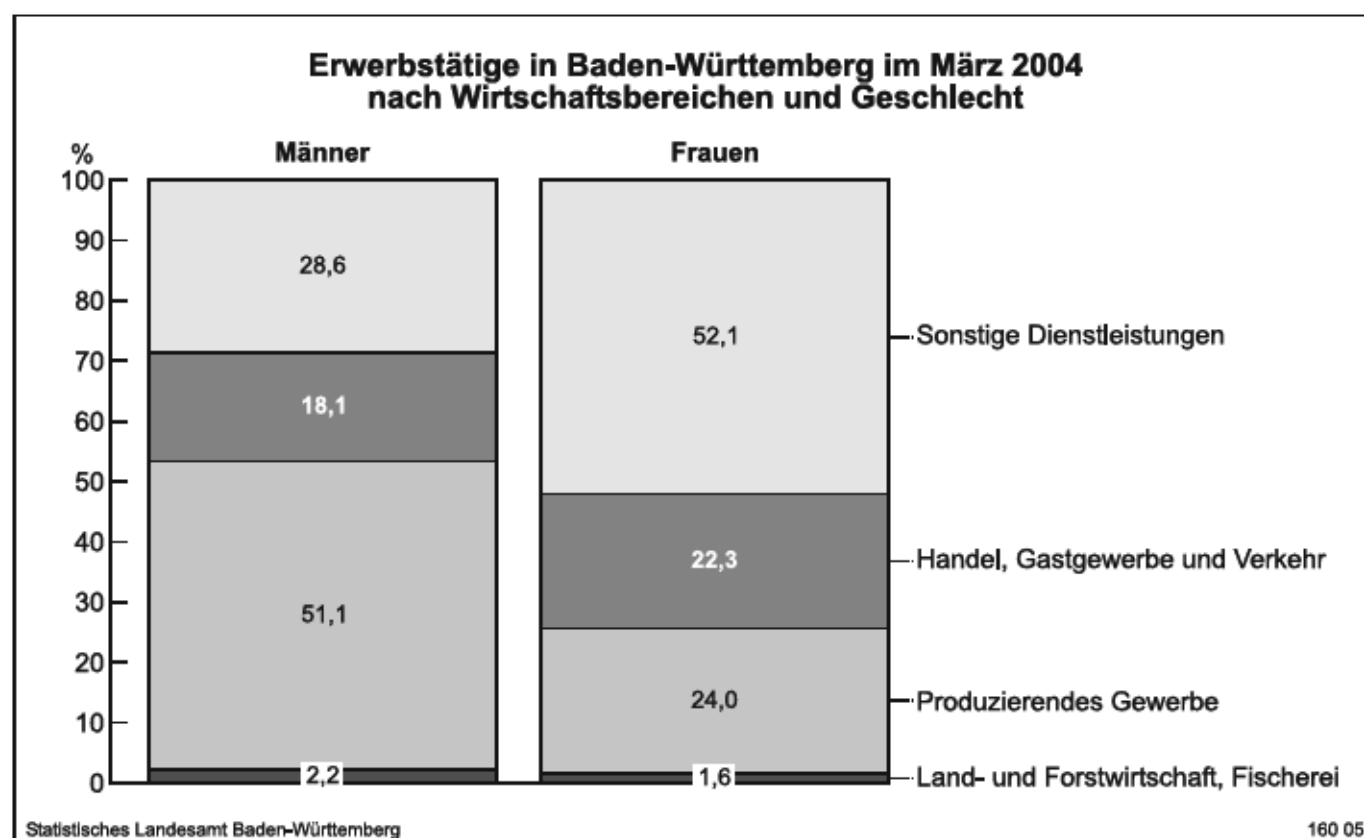
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im März 2004 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1% aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus gehört jede Person im Alter von 15 und mehr Jahren, die in irgendeiner Weise regelmäßig oder gelegentlich erwerbs- oder berufstätig ist – hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb –, zu den Erwerbstätigen. Zu den Erwerbstätigen zählen auch die Selbstständigen und Freiberufler. Auch Soldaten gelten grundsätzlich als Erwerbstätige. Der vorliegende Bericht enthält Daten zur Bevölkerungsstruktur, zur Erwerbstätigkeit insgesamt und von Ausländern sowie zur Ausbildungssituation in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen einschließlich 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.



Inhalt

	Seite
Begriffsbestimmungen	2 – 3
Zeitreihen	(Tabellen 1, 2) 4
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 3) 4
Tabellen zu Erwerbspersonen	(Tabellen 4, 5) 5
Tabellen zu Erwerbstätigen	(Tabellen 6 - 14) 6 – 13
Zeitreihen – Ausländer	(Tabellen 15, 16) 14
Tabelle zur ausländischen Bevölkerung	(Tabelle 17) 15
Tabellen zu ausländischen Erwerbstätigen	(Tabellen 18, 19) 16 – 17
Zeitreihen – Ausbildung	(Tabellen 20, 21, 22) 18
Tabelle zum allgemein bildenden Schulabschluss	(Tabelle 23) 19
Tabelle zum beruflichen Ausbildungsabschluss	(Tabelle 24) 20

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige bzw. als mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis standen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich in der Elternzeit befanden, auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbstätigenquoten

Prozentanteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen werden die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen gezählt.

Erwerbspersonenquoten

Prozentanteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Stellung im Beruf

Selbstständige: Dazu gehören Personen, die ein Unternehmen oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständige Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen-, technischen- und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angeleitete Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfen.

Wirtschaftsbereich/Wirtschaftsunterbereich

Zur Darstellung der Mikrozensusergebnisse nach Wirtschaftszweigen wird seit 1995 die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)", auf der Basis der Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE Rev. 1) verwendet. Hierdurch ergaben sich teilweise deutliche Verschiebungen unter den einzelnen Gliederungspositionen, sodass ein Vergleich der Ergebnisse ab 1995 mit den Vorjahren nur noch eingeschränkt möglich ist. Von den Umgruppierungen sind alle vier Wirtschaftsbereiche betroffen. Teilweise sind zwar die verbalen Beschreibungen der einzelnen Positionen gleichgeblieben, nicht aber deren Inhalte. Zum Beispiel wird das Gastgewerbe, das zuvor dem übrigen Wirtschaftsbereich zugeordnet war, nun gemeinsam mit dem Bereich Handel, Verkehr, Nachrichten ausgewiesen. Aber auch innerhalb der feineren Gliederung nach Wirtschaftsunterabschnitten (früher Wirtschaftsunterabteilungen) ergaben sich Verschiebungen und Neugliederungen. In den Tabellen ist nunmehr die folgende Gliederung der Wirtschaftsbereiche und -unterbereiche (früher Wirtschaftsabteilungen) enthalten:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Produzierendes Gewerbe

- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung
- Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen

- Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen
- Öffentliche Verwaltung u. Ä.
- Öffentliche und private Dienstleistungen

Ab 2003 wird die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ verwendet, die ebenso auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnissen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des Mikrozensus bis 2002 auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Allgemein bildender Schulabschluss

- Als Volks-/Hauptschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.
- Ein Realschulabschluss oder Mittlere Reife ist das Abschlusszeugnis einer Real- bzw. Mittelschule, eines

Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sog. Fachschulreife).

- Polytechnische Oberschule: Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR. Sie vermittelte die Grundlagen für weitere Bildungsgänge sowie für eine praktische Berufsausbildung.
- Als Fachhochschulreife gilt das Abschlusszeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschul- oder gleichwertiger Abschluss erforderlich ist.
- Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluss eines Gymnasiums, Abendgymnasiums, Kollegs o. Ä.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Eine Lehr-/Anlernausbildung umfasst eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufs-) schulische und betriebliche Ausbildung. Als gleichwertiger Berufsfachschulabschluss gilt das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule).
- Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens sechsmonatige praktische Berufsausbildung, die vor/während der theoretischen Ausbildung an einer Fach- (Ingenieur-), Fachober-, Fachhoch- oder Hochschule außerhalb dieser Einrichtung absolviert wurde.
- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss: Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handels- oder Handwerkskammer) abgelegt wurde. Fach-/Technikerschulen werden i.d.R. freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung besucht.
- Den Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und/oder Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.
- Hochschul-/Universitätsabschluss: Als Hochschul- oder Universitätsabschluss gelten Staatsexamen, Diplom- oder Masterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten. Hochschulabschluss ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

1. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2004 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 338,5	2 617,3	1 721,2	1 226,7	706,5	520,2	2 881,7	1 835,0	1 046,7	230,1	75,8	154,3
1985	4 546,1	2 698,5	1 847,6	1 416,1	827,6	588,5	2 836,5	1 763,4	1 073,1	293,5	107,5	186,0
1990	4 942,0	2 897,2	2 044,8	1 549,2	911,1	638,0	3 069,2	1 859,2	1 210,0	323,6	126,8	196,8
1995	5 110,3	2 943,1	2 167,2	1 529,4	914,4	615,1	3 196,4	1 871,4	1 325,0	384,4	157,3	227,1
2004	5 365,8	2 970,8	2 395,0	1 688,4	985,3	703,1	3 201,1	1 788,4	1 412,6	476,3	197,0	279,3

2. Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2004 nach Familienstand und Geschlecht

Jahr	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
1980	4 251,1	2 570,3	1 680,8	1 189,7	682,4	507,3	2 837,3	1 813,6	1 023,7	224,1	74,3	149,8
1985	4 298,6	2 585,5	1 713,1	1 310,7	768,3	542,4	2 722,4	1 719,1	1 003,3	265,5	98,1	167,4
1990	4 759,1	2 811,5	1 947,5	1 491,0	875,1	615,9	2 968,1	1 820,1	1 148,0	300,0	116,3	183,6
1995	4 735,2	2 736,8	1 998,4	1 407,9	834,5	573,4	2 990,3	1 766,9	1 223,4	336,9	135,4	201,5
2004	4 944,9	2 731,0	2 213,9	1 531,8	880,6	651,3	2 995,0	1 680,2	1 314,8	418,0	170,3	247,8

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
unter 15	1 698,0	875,1	822,8	1 698,0	875,1	822,8	–	–	–	–	–	–
15 – 20	633,0	325,4	307,6	627,7	324,5	303,2	(5,3)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	621,7	315,1	306,6	555,1	296,3	258,8	64,5	18,5	46,0	(.)	(.)	(.)
25 – 30	584,5	297,7	286,9	375,0	217,4	157,6	195,9	75,3	120,6	13,7	(.)	(8,8)
30 – 35	677,3	347,2	330,2	265,8	162,6	103,2	380,9	173,2	207,7	30,6	11,3	19,3
35 – 40	874,3	431,0	443,4	209,0	124,6	84,4	602,1	278,6	323,5	63,2	27,8	35,5
40 – 45	878,1	455,5	422,6	149,0	95,0	54,0	635,5	320,6	314,9	93,5	39,9	53,7
45 – 50	766,6	383,6	382,9	97,6	59,3	38,3	579,2	287,6	291,7	89,8	36,8	53,0
50 – 55	706,8	346,3	360,5	63,1	38,1	25,0	550,3	271,4	278,9	93,4	36,9	56,5
55 – 60	605,9	313,4	292,5	40,9	24,7	16,2	477,8	256,0	221,8	87,2	32,6	54,5
60 – 65	693,7	338,7	355,0	44,3	25,3	19,0	531,5	278,0	253,5	117,9	35,5	82,4
65 und mehr	1 954,0	819,3	1 134,7	129,3	41,1	88,2	1 137,7	646,4	491,3	687,0	131,8	555,2
Insgesamt	10 693,9	5 248,2	5 445,7	4 254,8	2 284,0	1 970,8	5 160,8	2 606,5	2 554,3	1 278,2	357,7	920,6
darunter												
15 – 65	7 041,9	3 553,9	3 488,2	2 427,5	1 367,8	1 059,7	4 023,0	1 960,1	2 063,0	591,3	226,0	365,4

4. Erwerbspersonen in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	205,6	117,1	88,5	202,6	116,2	86,3	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	435,6	227,6	208,0	390,5	210,6	180,0	43,6	16,8	26,8	(.)	(.)	(.)
25 – 30	478,8	258,4	220,4	316,1	181,2	134,9	150,8	72,7	78,1	11,8	(.)	(7,3)
30 – 35	597,0	335,9	261,1	250,2	154,1	96,1	319,9	170,9	149,0	27,0	10,9	16,0
35 – 40	771,4	420,2	351,3	197,0	118,6	78,4	514,8	274,3	240,5	59,7	27,3	32,3
40 – 45	787,3	441,9	345,4	137,4	88,0	49,4	562,5	315,2	247,3	87,4	38,7	48,8
45 – 50	690,3	369,0	321,3	88,8	54,3	34,5	519,5	280,3	239,1	82,1	34,4	47,7
50 – 55	611,2	324,2	287,1	53,1	31,4	21,7	474,7	258,8	215,9	83,4	34,0	49,4
55 – 60	465,2	271,5	193,7	31,4	18,4	13,0	365,9	227,2	138,7	67,9	25,9	42,1
60 – 65	242,1	153,4	88,7	16,3	(9,6)	(6,7)	187,2	128,9	58,2	38,6	14,8	23,8
65 und mehr	81,1	51,5	29,6	(5,0)	(.)	(.)	59,2	42,3	16,8	16,9	(6,3)	10,7
Insgesamt	5 365,8	2 970,8	2 395,0	1 688,4	985,3	703,1	3 201,1	1 788,4	1 412,6	476,3	197,0	279,3
darunter												
15 – 65	5 284,5	2 919,2	2 365,5	1 683,4	982,4	701,0	3 141,9	1 746,0	1 395,7	459,4	190,8	268,7

5. Erwerbspersonenquoten in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	32,5	36,0	28,8	32,3	35,8	28,5	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	70,1	72,2	67,8	70,3	71,1	69,6	67,6	90,8	58,3	(.)	(.)	(.)
25 – 30	81,9	86,8	76,8	84,3	83,3	85,6	77,0	96,5	64,8	86,1	(.)	(83,0)
30 – 35	88,1	96,7	79,1	94,1	94,8	93,1	84,0	98,7	71,7	88,2	96,5	82,9
35 – 40	88,2	97,5	79,2	94,3	95,2	92,9	85,5	98,5	74,3	94,5	98,2	91,0
40 – 45	89,7	97,0	81,7	92,2	92,6	91,5	88,5	98,3	78,5	93,5	97,0	91,0
45 – 50	90,0	96,2	83,9	91,0	91,6	90,1	89,7	97,5	82,0	91,4	93,5	90,0
50 – 55	86,5	93,6	79,6	84,2	82,4	86,8	86,3	95,4	77,4	89,3	92,1	87,4
55 – 60	76,8	86,6	66,2	76,8	74,5	80,2	76,6	88,8	62,5	77,9	79,4	77,2
60 – 65	34,9	45,3	25,0	36,8	(37,9)	(35,3)	35,2	46,4	23,0	32,7	41,7	28,9
65 und mehr	4,2	6,3	2,6	(3,9)	(.)	(.)	5,2	6,5	3,4	2,5	(4,8)	1,9
Insgesamt	50,2	56,6	44,0	39,7	43,1	35,7	62,0	68,6	55,3	37,3	55,1	30,3
darunter												
15 – 65	75,0	82,1	67,8	69,3	71,8	66,2	78,1	89,1	67,7	77,7	84,4	73,5

6. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	1 000											
15 – 20	182,0	103,6	78,5	179,5	102,8	76,7	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	387,7	198,0	189,6	350,1	183,8	166,3	36,5	14,1	22,4	(.)	(.)	(.)
25 – 30	441,0	235,8	205,3	293,8	166,3	127,4	137,3	65,4	71,9	(9,9)	(.)	(5,9)
30 – 35	553,5	311,2	242,3	231,8	142,0	89,8	298,6	160,0	138,6	23,0	(9,2)	13,8
35 – 40	721,8	395,3	326,5	182,3	109,1	73,2	487,5	262,2	225,3	52,0	23,9	28,1
40 – 45	739,6	414,9	324,7	125,5	79,3	46,3	535,2	301,3	233,9	78,9	34,3	44,5
45 – 50	647,8	345,3	302,5	78,9	46,0	32,9	495,3	269,2	226,1	73,6	30,1	43,4
50 – 55	560,2	297,4	262,8	44,7	25,4	19,3	443,6	243,5	200,1	71,9	28,5	43,4
55 – 60	413,4	241,7	171,7	27,0	15,5	11,5	329,3	204,9	124,4	57,2	21,3	35,8
60 – 65	217,2	136,6	80,6	13,1	(7,2)	(5,9)	170,2	116,6	53,6	33,9	12,8	21,1
65 und mehr	80,6	51,1	29,5	(5,0)	(.)	(.)	58,9	42,2	16,7	16,7	(6,1)	10,7
Insgesamt	4 944,9	2 731,0	2 213,9	1 531,8	880,6	651,3	2 995,0	1 680,2	1 314,8	418,0	170,3	247,8
darunter												
15 – 65	4 864,2	2 679,8	2 184,5	1 526,7	877,4	649,3	2 936,0	1 637,9	1 298,1	401,4	164,2	236,9

7. Erwerbstätigenquoten in Baden-Württemberg im März 2004 nach Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätigenquoten			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%											
15 – 20	28,8	31,8	25,5	28,6	31,7	25,3	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	62,4	62,8	61,8	63,1	62,0	64,3	56,6	76,2	48,7	(.)	(.)	(.)
25 – 30	75,4	79,2	71,6	78,3	76,5	80,8	70,1	86,9	59,6	(72,3)	(.)	(67,0)
30 – 35	81,7	89,6	73,4	87,2	87,3	87,0	78,4	92,4	66,7	75,2	(81,4)	71,5
35 – 40	82,6	91,7	73,6	87,2	87,6	86,7	81,0	94,1	69,6	82,3	86,0	79,2
40 – 45	84,2	91,1	76,8	84,2	83,5	85,7	84,2	94,0	74,3	84,4	86,0	82,9
45 – 50	84,5	90,0	79,0	80,8	77,6	85,9	85,5	93,6	77,5	82,0	81,8	81,9
50 – 55	79,3	85,9	72,9	70,8	66,7	77,2	80,6	89,7	71,7	77,0	77,2	76,8
55 – 60	68,2	77,1	58,7	66,0	62,8	71,0	68,9	80,0	56,1	65,6	65,3	65,7
60 – 65	31,3	40,3	22,7	29,6	(28,5)	(31,1)	32,0	41,9	21,1	28,8	36,1	25,6
65 und mehr	4,1	6,2	2,6	(3,9)	(.)	(.)	5,2	6,5	3,4	2,4	(4,6)	1,9
Insgesamt	46,2	52,0	40,7	36,0	38,6	33,0	58,0	64,5	51,5	32,7	47,6	26,9
darunter												
15 – 65	69,1	75,4	62,6	62,9	64,1	61,3	73,0	83,6	62,9	67,9	72,7	64,8

8. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige			Davon							
				Land- und Forstwirtschaft		produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1 000											
15 – 20	182,0	103,6	78,5	(.)	(.)	64,1	18,5	20,2	21,9	17,6	37,0
20 – 25	387,7	198,0	189,6	(.)	(.)	98,2	38,6	41,8	50,2	54,7	99,9
25 – 30	441,0	235,8	205,3	(.)	(.)	124,1	45,5	42,9	47,4	65,3	111,3
30 – 35	553,5	311,2	242,3	(6,4)	(.)	161,0	59,3	61,0	52,4	82,9	127,8
35 – 40	721,8	395,3	326,5	(6,7)	(.)	216,4	85,7	70,2	73,0	101,9	163,0
40 – 45	739,6	414,9	324,7	(9,6)	(5,4)	221,1	79,9	66,7	69,9	117,5	169,5
45 – 50	647,8	345,3	302,5	(6,4)	(.)	175,3	71,6	58,8	59,9	104,8	166,7
50 – 55	560,2	297,4	262,8	(6,0)	(.)	141,7	69,5	55,1	54,5	94,5	133,8
55 – 60	413,4	241,7	171,7	(.)	(.)	121,8	39,6	39,5	36,9	75,8	90,9
60 – 65	217,2	136,6	80,6	(5,4)	(.)	58,9	18,1	25,0	19,5	47,3	41,0
65 und mehr	80,6	51,1	29,5	(7,1)	(.)	13,9	(5,9)	12,1	(8,6)	18,0	11,9
Insgesamt	4 944,9	2 731,0	2 213,9	60,9	34,8	1 396,7	532,2	493,2	494,3	780,3	1 152,6
darunter											
15 – 65	4 864,2	2 679,8	2 184,5	53,6	31,6	1 382,6	526,3	481,2	485,6	762,3	1 140,9
in Prozent											
15 – 20	100	100	100	(.)	(.)	62	24	20	28	17	47
20 – 25	100	100	100	(.)	(.)	50	20	21	27	28	53
25 – 30	100	100	100	(.)	(.)	53	22	18	23	28	54
30 – 35	100	100	100	(2)	(.)	52	25	20	22	27	53
35 – 40	100	100	100	(2)	(.)	55	26	18	22	26	50
40 – 45	100	100	100	(2)	(2)	53	25	16	22	28	52
45 – 50	100	100	100	(2)	(.)	51	24	17	20	30	55
50 – 55	100	100	100	(2)	(.)	48	26	19	21	32	51
55 – 60	100	100	100	(.)	(.)	50	23	16	22	31	53
60 – 65	100	100	100	(4)	(.)	43	23	18	24	35	51
65 und mehr	100	100	100	(14)	(.)	27	(20)	24	(29)	35	40
Insgesamt	100	100	100	2	2	51	24	18	22	29	52
darunter											
15 – 65	100	100	100	2	1	52	24	18	22	28	52

9. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	mithelfende Familien- angehörige	abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000							
männlich							
15 – 20	103,6	(.)	(.)	101,6	(.)	34,7	64,1
20 – 25	198,0	(.)	(.)	192,2	11,4	79,8	101,0
25 – 30	235,8	13,2	(.)	222,0	(9,7)	109,8	102,5
30 – 35	311,2	33,4	(.)	277,4	12,2	145,4	119,8
35 – 40	395,3	51,5	(.)	343,6	15,6	183,9	144,1
40 – 45	414,9	61,0	(.)	353,3	24,2	174,9	154,2
45 – 50	345,3	53,8	(.)	291,1	28,5	134,8	127,8
50 – 55	297,4	51,7	(.)	244,9	25,7	107,7	111,5
55 – 60	241,7	44,0	(.)	196,9	20,0	88,1	88,8
60 – 65	136,6	33,0	(.)	101,8	13,9	51,0	36,9
65 und mehr	51,1	24,8	(7,1)	19,4	(.)	(7,6)	11,4
Zusammen	2 731,0	370,9	16,2	2 344,0	164,4	1 117,6	1 062,0
darunter							
15 – 65	2 679,8	346,0	(8,9)	2 324,7	164,0	1 110,1	1 050,7
weiblich							
15 – 20	78,5	(.)	(.)	77,1	(.)	48,5	28,4
20 – 25	189,6	(.)	(.)	187,4	(.)	141,6	42,4
25 – 30	205,3	(5,4)	(.)	198,6	(9,8)	154,0	34,8
30 – 35	242,3	10,9	(.)	227,9	14,2	170,1	43,6
35 – 40	326,5	21,4	(5,7)	299,4	14,5	210,9	74,0
40 – 45	324,7	25,2	(6,3)	293,2	13,9	207,3	72,0
45 – 50	302,5	21,5	(6,0)	274,9	16,8	179,0	79,1
50 – 55	262,8	21,0	(7,7)	234,0	19,1	144,0	70,9
55 – 60	171,7	13,7	(5,6)	152,4	11,2	96,1	45,1
60 – 65	80,6	(9,5)	(5,7)	65,4	(.)	38,7	21,9
65 und mehr	29,5	(5,6)	(6,0)	17,8	–	(9,1)	(8,7)
Zusammen	2 213,9	136,2	49,4	2 028,4	107,9	1 399,6	520,9
darunter							
15 – 65	2 184,5	130,6	43,3	2 010,4	107,9	1 390,2	512,2
Insgesamt							
15 – 20	182,0	(.)	(.)	178,6	(.)	83,2	92,4
20 – 25	387,7	(6,1)	(.)	379,6	14,8	221,6	143,2
25 – 30	441,0	18,6	(.)	420,5	19,5	263,7	137,3
30 – 35	553,5	44,4	(.)	505,5	26,4	315,5	163,6
35 – 40	721,8	72,8	(5,9)	643,1	30,1	394,9	218,1
40 – 45	739,6	86,2	(6,9)	646,3	38,0	382,1	226,2
45 – 50	647,8	75,3	(6,4)	566,1	45,2	314,0	206,9
50 – 55	560,2	72,7	(8,5)	478,9	44,9	251,7	182,3
55 – 60	413,4	57,7	(6,4)	349,3	31,3	184,1	133,9
60 – 65	217,2	42,5	(7,6)	167,2	18,7	89,7	58,8
65 und mehr	80,6	30,4	13,1	37,2	(.)	16,7	20,1
Insgesamt	4 944,9	507,1	65,5	4 372,3	272,3	2 517,2	1 582,8
darunter							
15 – 65	4 864,2	476,7	52,2	4 335,1	271,9	2 500,5	1 562,7

1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

10. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich, Wirtschaftsunterbereich¹⁾ und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Selbstständige	mithelfende Familien- angehörige	abhängig Erwerbstätige			
				zusammen	davon		
					Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
				1 000			
männlich							
Land- und Forstwirtschaft	60,9	30,9	(5,6)	24,5	(.)	(6,3)	17,4
Produzierendes Gewerbe	1 396,7	102,7	(.)	1 291,0	(.)	514,0	776,8
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 119,6	57,0	(.)	1 060,3	–	445,0	615,2
Energie- und Wasserversorgung	29,0	(.)	–	28,9	(.)	17,7	11,0
Baugewerbe	248,1	45,6	(.)	201,8	(.)	51,2	150,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	493,2	93,1	(5,4)	394,6	17,7	213,3	163,6
davon							
Handel und Gastgewerbe	341,5	81,2	(.)	255,4	–	157,1	98,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	151,7	11,9	(.)	139,2	17,7	56,3	65,2
Sonstige Dienstleistungen	780,3	144,1	(.)	634,0	145,7	384,1	104,3
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84,9	16,6	–	68,3	(.)	66,9	(.)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern. ³⁾	227,9	76,7	(.)	150,3	(.)	122,7	26,1
Öffentliche Verwaltung u. ä.	168,3	–	–	168,3	92,3	44,3	31,7
Öffentliche und private Dienstleistungen	299,1	50,8	(.)	247,1	51,6	150,1	45,4
Zusammen	2 731,0	370,9	16,2	2 344,0	164,4	1 117,6	1 062,0
weiblich							
Land- und Forstwirtschaft	34,8	(.)	17,1	13,0	(.)	(5,0)	(7,8)
Produzierendes Gewerbe	532,2	10,7	10,5	511,0	(.)	286,7	224,1
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	481,9	(9,3)	(5,9)	466,8	(.)	249,5	217,1
Energie- und Wasserversorgung	(8,3)	(.)	–	(8,2)	–	(7,5)	(.)
Baugewerbe	42,0	(.)	(.)	36,1	–	29,7	(6,5)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	494,3	35,7	12,4	446,2	(6,4)	330,9	108,8
davon							
Handel und Gastgewerbe	426,9	33,3	11,3	382,3	(.)	288,1	94,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67,5	(.)	(.)	63,8	(6,3)	42,8	14,7
Sonstige Dienstleistungen	1 152,6	85,1	(9,4)	1 058,1	101,1	777,0	180,0
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	87,1	(.)	(.)	83,7	(.)	79,1	(.)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern. ³⁾	202,7	24,8	(.)	174,9	(.)	128,8	45,6
Öffentliche Verwaltung u. ä.	145,7	–	–	145,7	33,3	94,2	18,2
Öffentliche und private Dienstleistungen	717,0	57,5	(5,7)	653,8	66,9	474,8	112,1
Zusammen	2 213,9	136,2	49,4	2 028,3	107,9	1 399,6	520,9
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft	95,7	35,6	22,7	37,4	(.)	11,3	25,2
Produzierendes Gewerbe	1 928,9	113,4	13,5	1 802,0	(.)	800,6	1 000,9
davon							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 601,5	66,3	(8,2)	1 527,0	(.)	694,5	832,3
Energie- und Wasserversorgung	37,3	(.)	–	37,0	(.)	25,4	11,6
Baugewerbe	290,0	46,8	(5,3)	237,9	(.)	80,7	157,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	987,5	128,9	17,8	840,8	24,1	544,3	272,3
davon							
Handel und Gastgewerbe	768,4	114,4	16,2	637,8	(.)	445,1	192,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	219,1	14,4	(.)	203,0	24,0	99,1	79,9
Sonstige Dienstleistungen	1 932,9	229,2	11,5	1 692,1	246,8	1 161,0	284,4
davon							
Kredit- und Versicherungsgewerbe	172,1	19,4	(.)	152,0	(.)	146,0	(5,4)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstl. f. Untern. ³⁾	430,6	101,5	(.)	325,2	(.)	251,5	71,7
Öffentliche Verwaltung u. ä.	314,0	–	–	314,0	125,7	138,5	49,8
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 016,1	108,3	(6,9)	900,9	118,5	624,9	157,5
Insgesamt	4 944,9	507,1	65,5	4 372,3	272,3	2 517,2	1 582,8

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus, ab 2003 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus. – 1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 3) Änderung in WZ 2003: Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen.

11. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Berichtswoche vom 22. bis 28. März 2004, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit tatsächlich geleisteten ... Wochenarbeitsstunden							Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	Durch- schnittliche Wochen- arbeits- stunden
		0	1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr		
		1 000								
männlich										
Selbstständige	370,9	13,2	26,0	11,4	(.)	50,4	(6,5)	261,8	18,5	49,8
Mithelfende Familienangehörige	16,2	(.)	(8,2)	(.)	–	(.)	(.)	(.)	0,4	26,7
Beamte	164,4	(7,2)	(.)	(5,1)	(.)	53,8	56,1	38,1	6,6	40,3
Angestellte ¹⁾	1 117,6	49,6	55,3	25,5	10,0	584,1	87,8	305,3	43,9	39,3
Arbeiter ²⁾	1 062,0	52,9	55,8	24,5	10,3	749,4	50,9	118,0	38,5	36,2
Land- und Forstwirtschaft	60,9	(.)	(.)	(.)	(.)	17,5	(.)	32,0	2,9	48,2
Produzierendes Gewerbe	1 396,7	64,0	39,4	25,9	11,4	886,6	83,5	285,9	54,1	38,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	493,2	19,2	40,6	12,4	(.)	212,4	28,3	176,5	20,4	41,3
Sonstige Dienstleistungen	780,3	38,8	63,2	27,4	(7,9)	322,6	87,5	232,8	30,6	39,2
Zusammen	2 731,0	123,9	148,1	68,1	23,2	1 439,0	201,5	727,2	108,0	39,5
weiblich										
Selbstständige	136,2	(7,1)	37,1	14,4	(.)	26,7	(.)	47,0	4,7	34,7
Mithelfende Familienangehörige	49,4	(.)	25,9	(6,0)	(.)	(5,4)	(.)	(8,9)	1,3	25,5
Beamte	107,9	(9,4)	18,9	19,8	(.)	25,1	18,1	13,4	3,3	30,8
Angestellte ¹⁾	1 399,6	138,1	397,7	178,0	28,5	508,6	50,3	98,2	38,0	27,1
Arbeiter ²⁾	520,9	35,0	213,3	57,7	(6,6)	187,5	(8,8)	12,0	12,4	23,8
Land- und Forstwirtschaft	34,8	(.)	10,8	(.)	(.)	(7,6)	(.)	(8,9)	1,2	33,9
Produzierendes Gewerbe	532,2	48,4	133,5	57,1	(6,2)	238,3	15,9	32,8	14,9	28,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	494,3	37,4	173,8	67,2	(7,3)	142,2	15,3	51,2	13,2	26,7
Sonstige Dienstleistungen	1 152,6	104,5	374,8	147,7	25,3	365,2	48,4	86,8	30,4	26,4
Zusammen	2 213,9	192,0	692,7	275,8	39,5	753,3	80,9	179,7	59,7	27,0
Insgesamt										
Selbstständige	507,1	20,4	63,1	25,8	(.)	77,0	(9,7)	308,8	23,2	45,8
Mithelfende Familienangehörige	65,5	(.)	34,1	(7,4)	(.)	(6,7)	(.)	12,9	1,7	25,8
Beamte	272,3	16,6	21,6	24,9	(.)	78,9	74,3	51,5	9,9	36,5
Angestellte ¹⁾	2 517,2	187,7	453,1	203,5	38,5	1 092,8	138,1	403,5	82,0	32,6
Arbeiter ²⁾	1 582,8	87,9	268,9	82,2	16,9	936,9	59,7	130,2	50,9	32,2
Land- und Forstwirtschaft	95,7	(.)	15,7	(6,0)	(.)	25,1	(.)	40,8	4,1	43,0
Produzierendes Gewerbe	1 928,9	112,4	173,0	83,0	17,6	1 124,9	99,4	318,7	69,0	35,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	987,5	56,7	214,3	79,6	11,1	354,5	43,6	227,7	33,5	34,0
Sonstige Dienstleistungen	1 932,9	143,3	437,9	175,2	33,2	687,8	135,9	319,5	61,0	31,6
Insgesamt	4 944,9	315,9	840,9	343,9	62,6	2 192,3	282,4	906,9	167,7	33,9

1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

12. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf _____	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon mit normalerweise geleisteten ... Wochenarbeitsstunden					
		1 – 20	21 – 30	31 – 34	35 – 40	41 – 44	45 und mehr
Wirtschaftsbereich	1 000						
männlich							
Selbstständige	370,9	25,8	10,7	(.)	62,3	(5,8)	265,4
Mithelfende Familienangehörige	16,2	(9,3)	(.)	–	(.)	(.)	(.)
Beamte	164,4	(.)	(.)	(.)	64,3	71,4	21,0
Angestellte ¹⁾	1 117,6	53,5	17,6	(6,7)	832,0	43,1	164,6
Arbeiter ²⁾	1 062,0	55,6	11,6	(.)	898,8	28,2	62,9
Land- und Forstwirtschaft	60,9	(.)	(.)	–	20,7	(.)	31,5
Produzierendes Gewerbe	1 396,7	35,2	(9,9)	(.)	1 138,3	39,1	170,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	493,2	42,1	10,2	(.)	273,5	20,4	143,3
Sonstige Dienstleistungen	780,3	64,0	23,6	(6,4)	426,4	87,1	172,8
Zusammen	2 731,0	146,2	45,4	13,9	1 858,8	148,7	518,0
weiblich							
Selbstständige	136,2	40,0	14,5	(.)	30,4	(.)	47,8
Mithelfende Familienangehörige	49,4	27,5	(6,5)	(.)	(.)	(.)	(9,8)
Beamte	107,9	20,5	22,0	(.)	32,2	23,3	(6,3)
Angestellte ¹⁾	1 399,6	438,0	181,9	26,7	678,7	22,5	51,6
Arbeiter ²⁾	520,9	224,9	57,2	(5,5)	222,7	(.)	(6,2)
Land- und Forstwirtschaft	34,8	11,8	(.)	(.)	(8,5)	(.)	(9,2)
Produzierendes Gewerbe	532,2	142,6	57,0	(6,3)	302,6	(6,8)	16,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	494,3	187,0	69,2	(7,1)	179,9	(8,9)	42,2
Sonstige Dienstleistungen	1 152,6	409,5	152,1	22,9	477,7	36,4	54,0
Zusammen	2 213,9	751,0	282,2	36,7	968,7	53,3	122,1
Insgesamt							
Selbstständige	507,1	65,9	25,3	(.)	92,7	(8,5)	313,1
Mithelfende Familienangehörige	65,5	36,8	(7,7)	(.)	(6,2)	(.)	13,8
Beamte	272,3	22,6	26,3	(.)	96,5	94,7	27,4
Angestellte ¹⁾	2 517,2	491,4	199,6	33,5	1 510,7	65,6	216,4
Arbeiter ²⁾	1 582,8	280,4	68,7	10,4	1 121,5	32,4	69,1
Land- und Forstwirtschaft	95,7	16,9	(5,5)	(.)	29,2	(.)	40,6
Produzierendes Gewerbe	1 928,9	177,8	66,9	10,0	1 440,9	46,0	187,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	987,5	229,1	79,4	11,0	453,4	29,3	185,2
Sonstige Dienstleistungen	1 932,9	473,5	175,7	29,3	904,1	123,5	226,9
Insgesamt	4 944,9	897,2	327,6	50,6	2 827,6	201,9	640,0

1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

13. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Nettoeinkommen, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	zu- sammen	Mit Einkommensangabe								Kein Einkommen, ohne Ein- kommens- angabe und selbstständige Landwirte	
			davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro									
			unter 500	500 – 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 4 500	4 500 und mehr		
	1 000											
männlich												
unter 25	301,6	287,7	101,7	72,0	63,7	23,6	20,7	(.)	(.)	(.)	13,8	
25 – 35	547,0	519,0	18,0	29,3	89,0	77,9	160,4	93,1	42,6	(8,5)	28,0	
35 – 45	810,2	767,7	12,7	19,3	74,9	76,3	189,2	190,2	166,9	38,3	42,3	
45 – 55	642,7	604,3	10,9	13,7	59,6	55,7	147,3	133,6	144,0	39,1	38,5	
55 – 65	378,3	349,0	(6,5)	(9,0)	38,2	35,3	87,1	58,8	82,1	32,0	29,2	
65 und mehr	51,1	45,0	(.)	(.)	(8,6)	(5,2)	(7,4)	(5,7)	(6,7)	(.)	(6,1)	
Zusammen	2 731,0	2 572,7	152,2	147,7	334,2	274,0	612,1	486,0	443,2	123,3	158,3	
weiblich												
unter 25	268,1	256,2	93,0	65,8	71,1	16,4	(8,3)	(.)	(.)	(.)	12,0	
25 – 35	447,6	417,6	92,2	70,5	109,0	52,1	63,7	20,9	(8,0)	(.)	29,9	
35 – 45	651,2	615,2	150,7	140,7	132,3	56,8	76,4	32,9	21,3	(.)	36,0	
45 – 55	565,3	536,1	100,9	119,7	125,3	52,3	74,1	36,0	23,2	(.)	29,2	
55 – 65	252,3	237,8	52,2	49,3	55,3	20,8	29,8	14,2	13,1	(.)	14,6	
65 und mehr	29,5	27,0	(6,4)	(7,5)	(5,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	2 213,9	2 089,8	495,6	453,5	498,3	200,4	254,8	106,1	67,6	13,2	124,2	
Insgesamt												
unter 25	569,7	543,9	194,8	137,9	134,7	40,0	29,0	(5,7)	(.)	(.)	25,8	
25 – 35	994,5	936,5	110,3	99,9	197,9	130,1	224,1	114,0	50,9	(9,6)	58,0	
35 – 45	1 461,4	1 382,9	163,3	160,1	207,1	133,1	265,6	223,1	188,2	42,3	78,5	
45 – 55	1 208,0	1 140,4	112,1	133,4	185,1	108,0	221,4	169,7	167,3	43,5	67,6	
55 – 65	630,6	586,7	59,0	58,3	93,5	56,1	116,8	72,9	95,2	35,1	43,9	
65 und mehr	80,6	71,9	(8,5)	12,0	14,2	(7,2)	(9,9)	(6,6)	(8,2)	(5,4)	(8,7)	
Insgesamt	4 944,9	4 662,5	647,9	601,3	832,6	474,5	866,9	592,1	510,8	136,5	282,4	

14. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Nettoeinkommen, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereich und Geschlecht

Stellung im Beruf —— Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Mit Einkommensangabe									Kein Einkommen, ohne Ein- kommens- angabe und selbstständige Landwirte
		zu- sammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro								
			unter 500	500 — 900	900 — 1 300	1 300 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 600	2 600 — 4 500	4 500 und mehr	
1 000											
männlich											
Selbstständige	370,9	301,3	14,6	16,9	32,2	19,7	39,6	46,3	76,9	55,2	69,6
Mithelfende Familienangehörige	16,2	13,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	164,4	159,2	(5,7)	(.)	(5,2)	(6,8)	16,7	34,0	77,2	10,3	(5,2)
Angestellte ¹⁾	1 117,6	1 075,3	54,5	57,2	99,3	83,0	229,2	238,3	257,0	56,5	42,4
Arbeiter ²⁾	1 062,0	1 023,3	73,3	67,7	194,8	163,5	324,7	166,9	31,9	(.)	38,7
Land- und Forstwirtschaft	60,9	31,4	(.)	(5,1)	(8,1)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)	29,4
Produzierendes Gewerbe	1 396,7	1 337,4	53,6	59,9	158,4	158,3	368,5	281,9	209,3	47,5	59,2
Handel, Gastgew. u. Verkehr	493,2	461,2	38,5	36,6	87,8	58,9	108,8	69,5	47,1	14,0	32,0
Sonstige Dienstleistungen	780,3	742,6	56,3	46,1	79,9	54,1	128,7	131,4	184,4	61,6	37,8
Zusammen	2 731,0	2 572,7	152,2	147,7	334,2	274,0	612,1	486,0	443,2	123,3	158,3
weiblich											
Selbstständige	136,2	119,5	27,2	18,0	19,3	(8,5)	13,0	12,8	14,2	(6,4)	16,8
Mithelfende Familienangehörige	49,4	35,7	18,2	(8,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,7
Beamte	107,9	102,5	(.)	(6,0)	12,5	(8,7)	24,4	27,9	18,5	(.)	(5,5)
Angestellte ¹⁾	1 399,6	1 330,5	259,7	285,1	343,4	150,6	192,4	61,1	33,0	(5,3)	69,0
Arbeiter ²⁾	520,9	501,6	186,9	136,3	118,8	31,4	24,0	(.)	(.)	—	19,2
Land- und Forstwirtschaft	34,8	21,2	10,5	(6,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	13,6
Produzierendes Gewerbe	532,2	503,7	102,0	103,0	130,6	53,4	72,2	25,5	13,8	(.)	28,6
Handel, Gastgew. u. Verkehr	494,3	467,1	139,4	113,8	116,9	37,8	37,0	12,8	(6,9)	(.)	27,2
Sonstige Dienstleistungen	1 152,6	1 097,8	243,9	230,4	248,8	108,1	145,0	67,3	46,6	(7,8)	54,8
Zusammen	2 213,9	2 089,8	495,6	453,5	498,3	200,4	254,8	106,1	67,6	13,2	124,2
Insgesamt											
Selbstständige	507,1	420,8	41,7	34,8	51,4	28,2	52,6	59,1	91,2	61,7	86,3
Mithelfende Familienangehörige	65,5	49,3	22,3	10,8	(7,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	16,2
Beamte	272,3	261,7	(9,5)	(9,4)	17,6	15,5	41,1	61,7	95,6	11,2	10,6
Angestellte ¹⁾	2 517,2	2 405,8	314,2	342,3	442,8	233,7	421,6	299,4	290,1	61,8	111,4
Arbeiter ²⁾	1 582,8	1 524,9	260,2	204,0	313,6	194,9	348,6	170,4	32,5	(.)	57,8
Land- und Forstwirtschaft	95,7	52,6	14,4	11,6	10,1	(.)	(6,8)	(.)	(.)	(.)	43,0
Produzierendes Gewerbe	1 928,9	1 841,2	155,5	162,8	289,0	211,7	440,8	307,5	223,3	50,5	87,8
Handel, Gastgew. u. Verkehr	987,5	928,2	177,8	150,4	204,7	96,7	145,9	82,3	54,1	16,5	59,2
Sonstige Dienstleistungen	1 932,9	1 840,4	300,2	276,4	328,5	162,4	273,7	198,6	231,2	69,4	92,4
Insgesamt	4 944,9	4 662,5	647,9	601,3	832,6	474,5	866,9	592,1	510,8	136,5	282,4

1) Einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 2) Einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Ausländer – Bevölkerungsstruktur und Erwerbstätigkeit in Baden-Württemberg seit 1980

15. Ausländische Erwerbspersonen in Baden-Württemberg 1980 bis 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbspersonen insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000						
männlich							
1980	344,2	57,6	107,8	105,7	57,7	14,6	(.)
1985	306,9	45,7	77,3	96,4	67,8	18,2	(.)
1990	348,4	57,2	84,5	91,7	83,9	30,3	(.)
1995	445,4	80,0	131,9	90,1	100,3	41,7	(.)
1999	421,0	63,8	120,3	95,7	89,7	50,2	(.)
2000	417,5	63,3	126,1	96,7	78,5	51,5	(.)
2004	428,7	54,4	126,0	103,0	80,5	63,1	(.)
weiblich							
1980	173,3	34,3	67,3	44,2	18,6	(8,0)	(.)
1985	164,6	31,3	53,4	43,8	28,5	(7,6)	–
1990	188,6	37,3	47,0	60,3	32,7	11,2	(.)
1995	257,4	55,2	65,8	65,2	54,7	15,6	(.)
1999	257,6	48,0	76,1	57,2	55,2	20,2	(.)
2000	257,6	44,8	74,0	56,0	64,0	17,8	(.)
2004	294,9	48,0	77,9	69,5	72,0	26,5	(.)
Insgesamt							
1980	517,5	91,9	175,1	149,9	76,3	22,6	(.)
1985	471,5	77,0	130,7	140,2	96,3	25,8	(.)
1990	537,0	94,4	131,5	152,1	116,5	41,4	(.)
1995	702,8	135,2	197,7	155,3	155,1	57,3	(.)
1999	678,6	111,8	196,3	152,8	144,9	70,4	(.)
2000	675,1	108,1	200,0	152,8	142,5	69,3	(.)
2004	723,6	102,4	203,9	172,5	152,5	89,6	(.)

16. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg 1980 bis 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Ausländische Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
	1 000						
männlich							
1980	327,4	51,1	102,2	102,6	56,4	14,3	(.)
1985	276,1	38,3	69,9	89,2	62,4	14,8	(.)
1990	330,0	54,7	79,3	88,5	79,6	27,1	(.)
1995	381,5	67,2	115,8	79,4	86,5	31,4	(.)
1999	366,6	54,4	107,3	86,9	79,9	36,8	(.)
2000	377,0	57,3	118,7	88,1	70,6	40,7	(.)
2004	355,5	42,4	107,7	90,7	67,0	46,4	(.)
weiblich							
1980	164,8	31,7	64,3	42,4	18,0	(7,6)	(.)
1985	142,2	24,8	47,2	38,2	25,5	(6,5)	–
1990	172,6	34,3	43,4	56,4	29,0	(9,4)	(.)
1995	218,8	46,3	56,5	56,7	46,8	11,6	(.)
1999	220,1	42,8	67,3	48,9	45,2	15,1	(.)
2000	229,2	40,0	69,2	49,5	56,1	13,5	(.)
2004	253,3	40,2	67,0	61,0	62,7	21,5	(.)
Insgesamt							
1980	492,2	82,8	166,5	145,0	74,4	21,9	(.)
1985	418,3	63,1	117,1	127,4	87,9	21,3	(.)
1990	502,6	88,9	122,7	144,9	108,7	36,4	(.)
1995	600,3	113,5	172,3	136,3	133,2	43,1	(.)
1999	586,8	97,1	174,6	135,8	125,0	51,9	(.)
2000	606,2	97,3	187,9	137,6	126,7	54,3	(.)
2004	608,8	82,6	174,7	151,7	129,6	67,9	(.)

17. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Bevölkerung			Davon							
	ins- gesamt	darunter verheiratet		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
				zusammen		darunter verheiratet		zusammen		darunter verheiratet	
	1 000	% von Sp. 1		1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2	1 000	% von Sp. 1	1 000	% von Sp. 2
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

männlich

unter 15	110,7	–	–	–	–	–	–	110,7	100	–	–
15 – 25	98,3	10,5	11	54,4	55	(9,4)	(90)	43,9	45	(.)	(.)
25 – 35	135,2	80,3	59	126,0	93	78,0	97	(9,1)	(7)	(.)	(.)
35 – 45	107,8	86,5	80	103,0	96	83,5	97	(.)	(.)	(.)	(.)
45 – 55	86,8	73,8	85	80,5	93	68,5	93	(6,3)	(7)	(5,3)	(7)
55 – 65	89,8	79,6	89	63,1	70	56,1	71	26,7	30	23,4	29
65 und mehr	38,5	32,2	84	(.)	(.)	(.)	(.)	36,9	96	31,2	97
Zusammen	666,9	363,0	54	428,7	64	296,6	82	238,2	36	66,4	18

weiblich

unter 15	97,0	–	–	–	–	–	–	97,0	100	–	–
15 – 25	98,0	24,0	25	48,0	49	10,9	45	50,0	51	13,1	55
25 – 35	129,7	94,9	73	77,9	60	50,9	54	51,8	40	43,9	46
35 – 45	105,0	88,4	84	69,5	66	56,1	64	35,5	34	32,3	37
45 – 55	97,9	81,7	84	72,0	74	57,2	70	25,9	27	24,5	30
55 – 65	59,7	45,8	77	26,5	44	19,2	42	33,2	56	26,5	58
65 und mehr	33,4	16,6	50	(.)	(.)	(.)	(.)	32,4	97	15,9	96
Zusammen	620,7	351,4	57	294,9	48	195,0	56	325,8	53	156,4	45

Insgesamt

unter 15	207,6	–	–	–	–	–	–	207,6	100	–	–
15 – 25	196,3	34,5	18	102,4	52	20,3	59	93,9	48	14,2	41
25 – 35	264,8	175,2	66	203,9	77	128,9	74	60,9	23	46,3	26
35 – 45	212,8	175,0	82	172,5	81	139,6	80	40,1	19	35,4	20
45 – 55	184,6	155,5	84	152,5	83	125,8	81	32,2	17	29,8	19
55 – 65	149,6	125,3	84	89,6	60	75,3	60	60,0	40	50,0	40
65 und mehr	71,9	48,8	68	(.)	(.)	(.)	(.)	69,2	96	47,1	97
Insgesamt	1 287,6	714,4	56	723,6	56	491,6	69	564,0	44	222,8	31

18. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter					
			Selbstständige, mithelfende Familienangehörige		Angestellte, kfm./techn. Auszubildende		Arbeiter, gewerblich Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
15 – 25	42,4	12	(.)	(.)	13,6	15	27,6	12
25 – 35	107,7	30	(6,7)	(21)	33,8	38	67,1	29
35 – 45	90,7	26	10,6	34	20,2	23	59,7	25
45 – 55	67,0	19	(8,9)	(28)	11,6	13	46,1	20
55 – 65	46,4	13	(.)	(.)	(8,8)	(10)	34,0	15
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	355,5	100	31,4	100	88,2	100	234,9	100
weiblich								
15 – 25	40,2	16	–	–	23,0	22	17,3	13
25 – 35	67,0	27	(.)	(.)	36,1	34	27,6	21
35 – 45	61,0	24	(.)	(.)	23,6	22	32,6	25
45 – 55	62,7	25	(.)	(.)	16,9	16	41,0	31
55 – 65	21,5	9	(.)	(.)	(6,0)	(6)	13,7	10
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	253,3	100	14,7	100	105,7	100	132,5	100
Insgesamt								
15 – 25	82,6	14	(.)	(.)	36,5	19	44,8	12
25 – 35	174,7	29	10,0	22	69,7	36	94,7	26
35 – 45	151,7	25	15,1	33	43,8	23	92,3	25
45 – 55	129,6	21	13,7	30	28,5	15	87,0	24
55 – 65	67,9	11	(5,3)	(12)	14,7	8	47,6	13
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	608,8	100	46,1	100	194,0	100	367,3	100

19. Ausländische Erwerbstätige in Baden-Württemberg im März 2004 nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Erwerbstätige insgesamt		Darunter im Wirtschaftsbereich ...					
			produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich								
15 – 25	42,4	12	24,9	12	12,1	14	(5,4)	(11)
25 – 35	107,7	30	61,3	29	27,8	32	16,8	33
35 – 45	90,7	26	54,9	26	21,6	25	12,4	24
45 – 55	67,0	19	39,9	19	15,7	18	10,3	20
55 – 65	46,4	13	31,6	15	(8,3)	(10)	(5,8)	(11)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	355,5	100	213,1	100	85,7	100	51,5	100
weiblich								
15 – 25	40,2	16	(9,9)	(13)	12,7	19	17,5	16
25 – 35	67,0	27	19,3	25	19,4	30	28,1	26
35 – 45	61,0	24	19,0	25	15,5	24	25,9	24
45 – 55	62,7	25	21,7	28	13,6	21	27,4	25
55 – 65	21,5	9	(6,7)	(9)	(.)	(.)	10,6	10
65 und mehr	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	253,3	100	76,7	100	65,5	100	110,0	100
Insgesamt								
15 – 25	82,6	14	34,8	12	24,7	16	22,9	14
25 – 35	174,7	29	80,6	28	47,2	31	44,9	28
35 – 45	151,7	25	73,9	26	37,1	25	38,2	24
45 – 55	129,6	21	61,6	21	29,3	19	37,7	23
55 – 65	67,9	11	38,3	13	12,3	8	16,4	10
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	608,8	100	289,8	100	151,2	100	161,5	100

20. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2004 nach allgemein bildendem Schulabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss ¹⁾			Davon								
							Volks-/Haupt-schulabschluss			Realschul-abschluss ²⁾			Abitur ³⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	7 264,7	48	52	5 001,3	47	53	1 335,8	41	59	927,6	62	38
1991	8 262,6	48	52	7 200,6	48	52	4 506,7	47	53	1 521,0	42	59	1 172,8	60	40
1995	8 545,2	48	52	7 651,5	48	52	4 560,1	48	52	1 678,9	41	59	1 412,5	59	41
1999	8 683,4	49	51	7 485,4	49	51	4 164,9	49	51	1 740,5	41	59	1 580,0	58	42
2000	8 717,0	48	52	7 386,7	49	51	4 008,0	49	51	1 769,0	41	59	1 609,7	57	43
2004	8 995,9	49	51	7 660,1	49	51	3 918,8	49	51	1 890,5	41	59	1 850,8	56	44

1) Ohne Personen, die noch in schulischer Ausbildung sind, ohne Personen die keinen Schulabschluss haben und ohne Personen, die keine Angaben zum Schulabschluss bzw. zur Art des Schulabschlusses gemacht haben. – 2) Einschließlich eines gleichwertigen Abschlusses und Abschlusses der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 3) Einschließlich Fachhochschulreife.

21. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg 1985 bis 2004 nach beruflichem Ausbildungsabschluss und Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit Angabe zum beruflichen Ausbildungsabschluss ¹⁾			Darunter								
							Abschluss einer Lehre ²⁾			Meister-/Technikerabschluss ³⁾			Hochschulabschluss ⁴⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1985	7 802,9	48	52	6 885,6	48	52	3 365,2	54	47	476,9	78	22	492,7	69	31
1991	8 262,6	48	52	7 616,0	48	52	3 693,1	52	48	529,9	78	23	643,7	67	33
1995	8 545,2	48	52	8 061,5	48	52	3 995,3	51	49	584,7	77	23	806,6	65	35
1999	8 683,4	49	51	7 916,3	49	51	3 778,5	50	50	689,6	72	28	856,4	64	36
2000	8 717,0	48	52	7 814,8	49	51	3 612,5	50	50	686,8	71	29	873,3	65	35
2004	8 995,9	49	51	8 144,9	49	51	3 851,7	49	51	738,4	68	32	974,0	64	37

1) Einschließlich Personen ohne beruflichen Abschluss. – 2) Einschließlich einer Anlernausbildung und eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie eines beruflichen Praktikums. – 3) Einschließlich eines gleichwertigen Fachschulabschlusses und Abschlusses der Fachschule in der ehemaligen DDR und ab 1999 eines Abschlusses an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich eines Fachhochschul- und Ingenieurschulabschlusses und ab 1999 einschließlich Promotion. Ohne eines Abschlusses an einer Verwaltungsfachhochschule.

22. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren mit Teilnahme an beruflicher Weiterbildung*) in Baden-Württemberg 1987 bis 2002* nach Geschlecht und Art der Weiterbildungsstätte

Jahr	Bevölkerung			Darunter mit beruflicher Weiterbildung			Davon								
							am Arbeitsplatz, im Betrieb ¹⁾			bei einer Industrie- und Handelskammer, usw			an sonstigen Institutionen ²⁾		
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%	1 000	%	%
1987	7 869,5	48	52	503,7	67	34	201,9	71	29	33,3	70	(29)	268,5	62	38
1993	8 506,5	48	52	803,4	62	38	301,9	64	36	48,9	66	34	452,6	60	40
1995	8 545,2	48	52	847,0	60	40	333,6	61	39	56,7	67	33	456,6	58	42
1999	8 675,0 ³⁾	49	51	784,0	55	45	350,2	54	46	–	–	–	433,8	56	44
2000	8 730,2 ³⁾	48	52	788,5	54	46	337,4	52	48	–	–	–	451,1	56	44
2002	8 876,3 ³⁾	49	51	845,0	54	46	347,8	55	45	–	–	–	497,1	53	47

*) Bis 1995 bezogen auf die letzten zwei Jahre vor der Erhebung, ab 1996 bezogen auf das letzte Jahr. – **) Diese Merkmale wurden ab 2003 nicht mehr ausgewiesen. – 1) Ab 1999 am Arbeitsplatz, im Betrieb und zusätzlich in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung. – 2) Dazu zählen besondere Fortbildungs- und Umschulungsstätten, berufsbildende Schulen/Hochschulen sowie Fortbildungsmaßnahmen durch Fernunterricht, auf andere Art und ohne Angabe.

– 3) Ergebnis der Unterstichprobe.

23. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und allgemein bildendem Schulabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Nichterwerbspersonen		
				Erwerbstätige			Erwerbslose					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000											
ohne allgemeinen Schulabschluss												
15 – 25	33,3	16,4	16,9	(7,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	22,6	10,6	12,0
25 – 35	35,6	16,7	18,9	18,7	11,6	(7,0)	(.)	(.)	(.)	12,2	(.)	(9,8)
35 – 45	48,1	22,0	26,0	27,5	15,6	11,9	(6,2)	(.)	(.)	14,3	(.)	11,7
45 – 55	47,6	21,8	25,7	27,8	14,7	13,1	(7,5)	(.)	(.)	12,3	(.)	(9,3)
55 – 65	39,9	20,2	19,7	14,0	(7,8)	(6,2)	(6,2)	(.)	(.)	19,7	(8,7)	11,1
65 und mehr	49,4	19,6	29,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	47,9	18,7	29,3
Zusammen	253,9	116,8	137,1	96,7	54,2	42,6	28,1	16,6	11,5	129,0	46,0	83,1
Volks-/Hauptschulabschluss												
15 – 25	246,8	151,1	95,6	167,8	110,1	57,6	34,3	23,3	11,0	44,8	17,8	27,0
25 – 35	372,2	218,3	153,8	287,5	189,3	98,1	35,6	23,9	11,6	49,0	(5,1)	44,0
35 – 45	612,9	345,6	267,3	501,8	311,9	189,9	44,0	25,8	18,2	67,1	(7,8)	59,3
45 – 55	691,5	341,1	350,4	553,8	292,9	260,9	50,7	28,6	22,0	87,0	19,5	67,5
55 – 65	730,3	359,4	370,8	324,1	192,7	131,3	45,3	27,2	18,1	360,9	139,5	221,4
65 und mehr	1 265,2	514,5	750,6	44,9	27,9	17,0	(.)	(.)	–	1 219,9	486,5	733,7
Zusammen	3 918,8	1 930,2	1 988,6	1 879,8	1 125,0	754,9	210,0	129,1	80,9	1 829,0	676,1	1 152,9
Realschulabschluss ¹⁾												
15 – 25	296,4	137,5	159,0	232,0	109,6	122,4	16,9	(9,4)	(7,5)	47,5	18,5	29,1
25 – 35	369,1	155,6	213,5	316,4	143,1	173,3	17,9	(8,5)	(9,2)	34,9	(.)	30,9
35 – 45	508,3	201,6	306,7	430,1	186,5	243,6	23,4	10,8	12,4	54,9	(.)	50,6
45 – 55	307,1	126,8	180,1	261,7	118,0	143,7	14,9	(5,8)	(9,1)	30,5	(.)	27,3
55 – 65	196,8	77,4	119,3	102,0	48,8	53,2	(9,4)	(5,3)	(.)	85,2	23,2	62,1
65 und mehr	212,8	74,2	138,5	(9,8)	(5,3)	(.)	–	–	–	202,9	69,0	133,8
Zusammen	1 890,5	773,2	1 117,2	1 352,2	611,3	741,0	82,4	39,9	42,4	455,9	122,0	333,9
Abitur ²⁾												
15 – 25	234,7	111,5	123,4	103,6	47,2	56,5	(7,5)	(.)	(.)	123,5	60,2	63,4
25 – 35	424,0	224,3	199,7	328,0	178,6	149,4	18,1	(9,1)	(8,9)	77,8	36,6	41,1
35 – 45	485,6	268,8	216,8	424,2	253,7	170,6	17,1	(8,0)	(9,1)	44,2	(7,1)	37,1
45 – 55	326,7	192,3	134,4	289,8	178,3	111,5	11,9	(7,5)	(.)	24,9	(6,5)	18,4
55 – 65	203,2	130,8	72,5	139,1	98,3	40,9	(7,5)	(.)	(.)	56,8	27,6	29,1
65 und mehr	176,5	115,4	61,2	16,5	12,5	(.)	(.)	–	–	159,9	103,0	57,0
Zusammen	1 850,8	1 043,1	807,7	1 301,3	768,5	532,7	62,4	33,4	28,9	487,2	241,1	246,1
ohne Angabe ³⁾												
15 – 25	443,5	223,9	219,4	58,7	30,8	27,9	(9,7)	(.)	(5,0)	375,1	188,6	186,3
25 – 35	60,9	29,8	31,2	44,0	24,3	19,7	(5,0)	(.)	(.)	12,0	(.)	(9,5)
35 – 45	97,4	48,2	49,1	77,7	42,6	35,2	(6,6)	(.)	(.)	13,0	(.)	10,5
45 – 55	100,4	47,7	52,7	75,0	39,0	36,0	(8,5)	(.)	(.)	17,0	(.)	12,4
55 – 65	129,4	64,3	65,1	51,4	30,7	20,7	(8,5)	(5,4)	(.)	69,8	28,2	41,4
65 und mehr	250,3	95,5	154,7	(8,0)	(.)	(.)	–	–	–	242,3	90,8	151,4
Zusammen	1 082,1	509,6	572,2	314,7	172,1	142,7	38,0	20,6	17,5	729,0	317,1	411,8
Insgesamt												
15 – 25	1 254,7	640,5	614,2	569,7	301,6	268,1	71,5	43,1	28,4	613,5	295,7	317,8
25 – 35	1 261,8	644,9	617,1	994,5	547,0	447,6	81,2	47,3	33,9	186,1	50,5	135,6
35 – 45	1 752,4	886,5	866,0	1 461,4	810,2	651,2	97,3	51,9	45,4	193,7	24,4	169,3
45 – 55	1 473,4	729,9	743,4	1 208,0	642,7	565,3	93,5	50,3	43,1	171,9	36,9	135,0
55 – 65	1 299,6	652,1	647,5	630,6	378,3	252,3	76,7	46,6	30,1	592,2	227,2	365,0
65 und mehr	1 954,1	819,4	1 134,7	80,6	51,1	29,5	(.)	(.)	(.)	1 872,9	767,8	1 105,0
Insgesamt	8 995,9	4 373,3	4 622,9	4 944,9	2 731,0	2 213,9	420,9	239,7	181,2	3 630,2	1 402,3	2 227,8

1) Einschließlich eines gleichwertigen Abschlusses und eines Abschlusses der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR. – 2) Einschließlich Fachhochschulreife. – 3) Einschließlich noch in schulischer Ausbildung und einschließlich ohne Angaben zur Art des Schulabschlusses.

24. Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Baden-Württemberg im März 2004 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geschlecht, Altersgruppen und beruflichem Ausbildungsabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Davon						Nichterwerbspersonen		
				Erwerbstätige			Erwerbslose					
	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
	1 000											
ohne beruflichen Ausbildungsabschluss												
15 – 25	892,3	452,9	439,4	301,8	165,7	136,3	39,5	22,6	16,9	551,0	264,8	286,2
25 – 35	233,5	115,3	118,2	126,0	72,3	53,7	24,8	14,6	10,3	82,6	28,4	54,2
35 – 45	254,3	105,0	149,3	171,8	83,7	88,2	28,3	14,3	14,2	54,0	(7,1)	46,9
45 – 55	248,7	87,1	161,7	170,2	63,6	106,6	27,8	14,2	13,7	50,8	(9,4)	41,3
55 – 65	278,7	79,1	199,6	95,3	34,8	60,5	22,0	11,4	10,6	161,4	32,9	128,5
65 und mehr	673,3	131,1	542,2	16,7	(5,2)	11,5	(.)	(.)	–	656,5	125,8	530,7
Zusammen	2 580,8	970,6	1 610,2	881,8	425,2	456,6	142,7	77,1	65,7	1 556,3	468,4	1 087,9
Abschluss einer Lehre ¹⁾												
15 – 25	263,0	140,8	122,4	212,5	111,1	101,5	25,0	16,8	(8,2)	25,5	13,0	12,6
25 – 35	637,2	311,5	325,5	535,4	275,4	259,9	37,6	22,3	15,3	64,1	13,8	50,2
35 – 45	879,6	408,9	470,7	740,9	374,7	366,0	46,0	24,5	21,4	93,1	(9,7)	83,5
45 – 55	728,1	345,1	382,9	603,9	304,8	299,0	44,0	24,3	19,8	80,1	15,9	64,3
55 – 65	598,8	302,6	296,3	289,4	167,6	121,8	35,0	21,7	13,2	274,6	113,3	161,1
65 und mehr	744,9	390,8	354,1	31,9	20,9	11,1	(.)	(.)	(.)	712,8	369,9	342,8
Zusammen	3 851,7	1 900,0	1 951,8	2 413,7	1 254,4	1 159,4	187,7	109,4	78,2	1 250,3	536,0	714,3
Meister-/Technikerabschluss ²⁾												
15 – 25	16,9	(5,2)	11,7	14,3	(.)	10,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	113,2	65,8	47,5	104,0	64,0	40,0	(.)	(.)	(.)	(6,8)	(.)	(6,0)
35 – 45	210,5	133,8	76,6	194,6	129,5	65,0	(.)	(.)	(.)	11,3	(.)	(9,8)
45 – 55	154,8	105,3	49,5	142,4	100,3	41,9	(.)	(.)	(.)	(7,7)	(.)	(5,3)
55 – 65	118,6	94,0	24,8	75,0	61,0	14,0	(.)	(.)	(.)	39,0	28,9	10,3
65 und mehr	124,3	99,9	24,4	(9,5)	(8,3)	(.)	(.)	(.)	–	114,6	91,4	23,4
Zusammen	738,4	504,0	234,3	539,5	367,6	172,0	17,5	11,1	(6,5)	181,3	125,5	55,8
Hochschulabschluss ³⁾												
15 – 25	11,5	(.)	(6,8)	(6,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
25 – 35	194,9	110,0	85,0	169,4	101,3	68,0	(8,8)	(.)	(.)	16,8	(.)	12,5
35 – 45	286,1	179,3	106,8	257,3	171,2	86,3	(9,2)	(5,0)	(.)	19,4	(.)	16,5
45 – 55	217,1	135,1	81,9	198,0	127,9	70,0	(6,5)	(.)	(.)	12,6	(.)	(9,3)
55 – 65	148,3	102,2	46,2	108,2	78,8	29,4	(5,0)	(.)	(.)	34,9	20,2	14,7
65 und mehr	116,2	87,0	29,2	13,4	11,0	(.)	–	–	–	102,9	76,1	26,9
Zusammen	974,0	618,1	356,0	752,8	492,8	260,0	30,7	17,1	13,6	190,5	108,1	82,4
ohne Angabe ⁴⁾												
15 – 25	71,0	36,8	34,1	34,2	17,8	16,3	(.)	(.)	(.)	32,0	16,1	15,7
25 – 35	83,1	42,2	41,0	59,8	34,0	25,8	(7,7)	(5,2)	(.)	15,5	(.)	12,6
35 – 45	122,0	59,5	62,4	97,0	51,0	46,0	(9,2)	(5,3)	(.)	15,7	(.)	12,5
45 – 55	124,8	57,3	67,5	93,6	46,1	47,7	10,3	(5,2)	(5,0)	20,7	(6,0)	14,8
55 – 65	155,1	74,5	80,6	62,9	36,3	26,6	(9,9)	(6,5)	(.)	82,1	31,8	50,5
65 und mehr	295,2	110,1	185,0	(9,2)	(5,6)	(.)	–	–	–	286,0	104,5	181,5
Zusammen	851,1	380,4	470,6	357,0	191,1	165,9	42,1	25,0	17,1	451,9	164,4	287,6
Insgesamt												
15 – 25	1 254,7	640,5	614,2	569,7	301,6	268,1	71,5	43,1	28,4	613,5	295,7	317,8
25 – 35	1 261,8	644,9	617,1	994,5	547,0	447,6	81,2	47,3	33,9	186,1	50,5	135,6
35 – 45	1 752,4	886,5	866,0	1 461,4	810,2	651,2	97,3	51,9	45,4	193,7	24,4	169,3
45 – 55	1 473,4	729,9	743,4	1 208,0	642,7	565,3	93,5	50,3	43,1	171,9	36,9	135,0
55 – 65	1 299,6	652,1	647,5	630,6	378,3	252,3	76,7	46,6	30,1	592,2	227,2	365,0
65 und mehr	1 954,1	819,4	1 134,7	80,6	51,1	29,5	(.)	(.)	(.)	1 872,9	767,8	1 105,0
Insgesamt	8 995,9	4 373,3	4 622,9	4 944,9	2 731,0	2 213,9	420,9	239,7	181,2	3 630,2	1 402,3	2 227,8

1) Einschließlich einer Anlernausbildung und eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie eines beruflichen Praktikums. – 2) Einschließlich eines gleichwertigen Fachschulabschlusses und eines Abschlusses der Fachschule in der ehemaligen DDR sowie eines Abschlusses an einer Verwaltungsfachhochschule. – 3) Einschließlich eines Fachhochschul- und Ingenieurschulabschlusses und Promotion. Ohne Abschluss an einer Verwaltungsfachhochschule. – 4) Einschließlich ohne Angaben zur Art des beruflichen Abschlusses.